

Medien/ORF/fidelio

fidelio

Musikalische Topereignisse zum Wochenende auf „fidelio“

Utl.: Mit „fidelio“ live dabei sein bei Puccinis „Turandot“ aus der Wiener Staatsoper und der Matinee der Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Andrés Orozco-Estrada

Wien (OTS) - „fidelio“ (www.myfidelio.at), das Klassikportal von ORF und Unitel, startet mit gleich zwei musikalischen Topereignissen in das Wochenende: Den Auftakt macht Giacomo Puccinis „Turandot“ live aus der Wiener Staatsoper, gefolgt von der Matinee der Wiener Philharmoniker unter Andrés Orozco-Estrada am Sonntag live aus dem Wiener Musikverein.

Puccinis „Turandot“ am Freitag, dem 20. April, 19.00 Uhr, live aus der Wiener Staatsoper

Das opulent inszenierte Meisterwerk „Turandot“ war Giacomo Puccinis letzte Oper, die erst eineinhalb Jahre nach seinem Tod uraufgeführt wurde. Dirigiert von Frédéric Chaslin, erzählt Puccini die Geschichte der gefühlserkalteten Prinzessin Turandot, die ihre Freier köpfen lässt und erst durch Prinz Kalaf geläutert wird. Puccini arbeitete ab 1920 an der Oper und griff dabei auf sieben originale chinesische Melodien zurück, die zum Teil auch leitmotivhaft im Werk vorkommen. An der Wiener Staatsoper kam „Turandot“ ein halbes Jahr nach der Uraufführung 1926 zur österreichischen Erstaufführung. Seither wurde die Oper hier mehr als 300-mal gegeben. Die aktuelle Inszenierung stammt von Marco Arturo Marelli und findet in Top-Besetzung (Lise Lindstrom als Turandot und Roberto Alagna als Kalaf) statt. Wer den Live-Event am 20. April verpasst, dem bietet „fidelio“ die Möglichkeit, Puccinis Oper in drei Akten an den folgenden Terminen noch einmal zu genießen: Samstag, 21. April, 11.00 und 19.00 Uhr, Sonntag, 22. April, 19.00 Uhr sowie Montag, 23. April, 11.00 und 19.00 Uhr.

Orozco-Estrada und die Wiener Philharmoniker am Sonntag, dem 22. April, um 11.00 Uhr live aus dem Wiener Musikverein

Am Sonntag konzertiert Dirigent Andrés Orozco-Estrada mit den Wiener Philharmonikern im Musikverein – er vertritt Maestro Zubin Mehta, der krankheitsbedingt absagen musste. Die Abonnementkonzerte des weltberühmten Orchesters sind bereits lange ausverkauft und die Wartefrist auf Abonnements beträgt Jahre. „fidelio“ (www.myfidelio.at) bietet die Möglichkeit, dennoch in den Genuss dieses Highlights zu kommen und überträgt die philharmonische Matinee live aus dem Goldenen Saal des Musikvereins. Auf dem Programm dieses Konzerthighlights steht zunächst Leonard Bernsteins Ouvertüre zu „Candide“ und Johannes Brahms' Variationen über ein Thema von Joseph Haydn in B-Dur, op. 56a. Nach der Pause erklingt dann Johannes Brahms' Symphonie Nr. 1 in c-Moll, op. 68.

Allen Klassikfans, die Orozco-Estrada besonders schätzen, bietet „fidelio“ in der Rubrik „Klassiktheater“ die Möglichkeit, sich vorab auf die Matinee am Sonntag einzustimmen – mit der Beethoven-Symphonie Nr. 9 in d-Moll, op. 125, einem Konzert des „Concentus Musicus Wien“ von der „styriarte“ 2016.

„fidelio“ – das Online-Klassikportal

Die audiovisuelle Streamingplattform „fidelio“ (www.myfidelio.at) bietet Musikliebhaberinnen und -liebhabern exklusiven Zugang zur ganzen Welt der Klassik. Neben hochkarätigen Live-Events bietet die Klassikplattform „fidelio“ eine umfangreiche Klassithek, einen redaktionell gestalteten 24-Stunden-Kanal sowie umfassende Hintergrundinformationen und Schwerpunkte zu Konzert- und Opernevents – jederzeit auf allen Endgeräten abrufbar (mittels Amazon FireTV, Airplay, Google Chromecast, Apple TV, auf dem Computer oder auf mobilen Geräten – via App für iOS und Android).

Klassikfans haben die Möglichkeit, „fidelio“ vorab sieben Tage lang gratis und ohne weitere Verpflichtungen zu testen. Danach stehen drei Abonnement-Modelle (30 Tage zu 14,90 Euro, 90 Tage zu 41 Euro oder 365 Tage zu 149 Euro) zur Verfügung.

~

Rückfragehinweis:

„fidelio“

Birgit Mülleider

(01) 87878 – DW 12452

<https://www.myfidelio.at/presse>